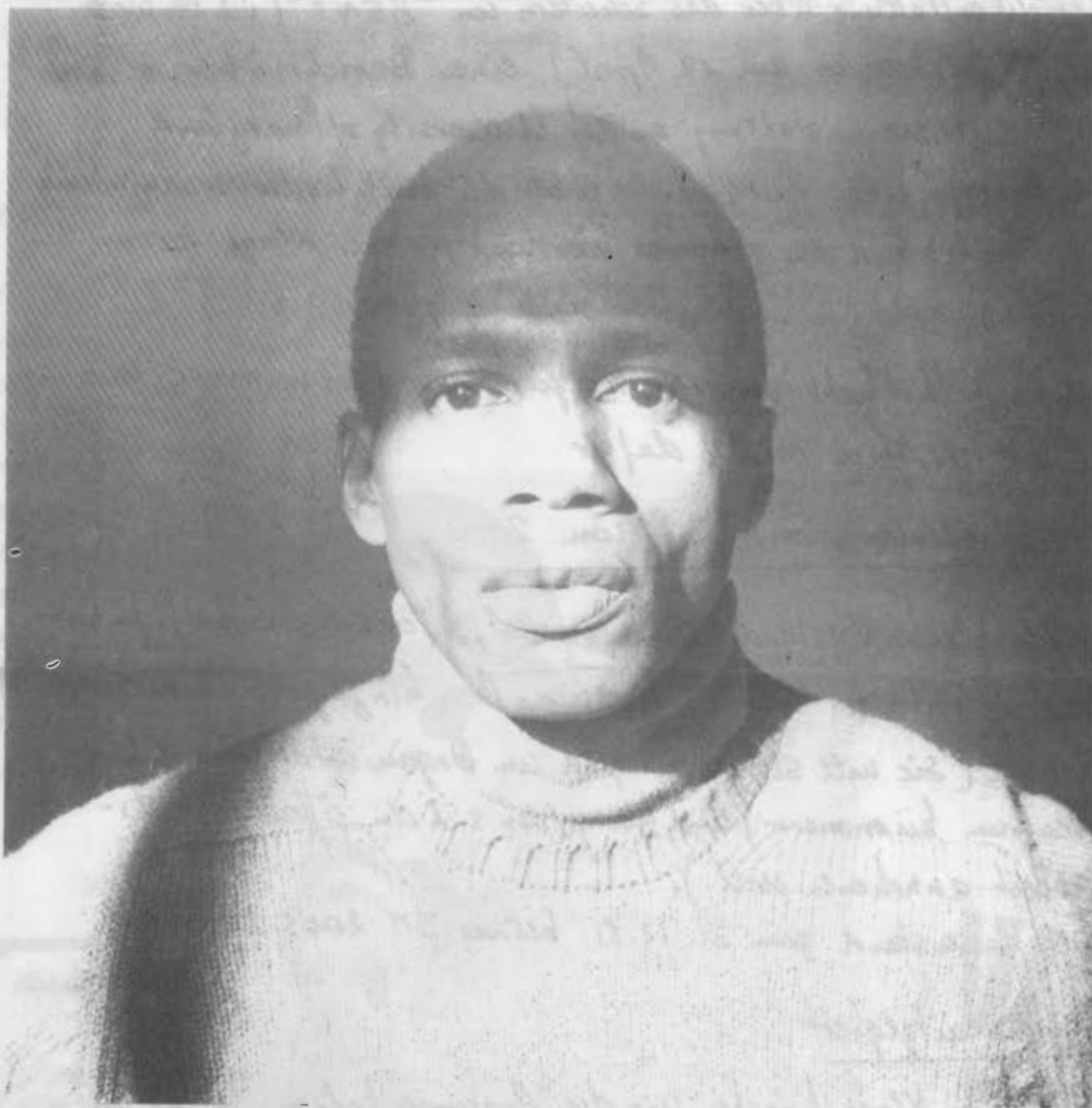


kellerjournal 2/82



Robert Mapplethorpe

19. März bis 2. Mai 1982

Kunstverein München · Galeriestraße 4

Di bis Fr 12 bis 18 Uhr

Sa + So 10 bis 17 Uhr

Dies ist nur eine Notnummer des Keller journals.

Die Druckvorlage ist aus unerklärlichen Gründen verloren gegangen. Einfach so! Vorgesehen waren: eine ausführliche Berichterstattung über das Scheitern von "BENT" (ich verweise auf die Diskussion am 19. April), einen Bericht über eine Diskussionsveranstaltung an der University of Maryland (9. März), einen Kurzbericht über die Mitgliederversammlung (20. März) und den genauen Wortlaut unserer Klage beim Finanzgericht in Sache Gemeinnützigkeit.

Ich hoffe Ihr habt Verständnis für diese Notnummer, wir können wirklich nichts dafür

Juudo

Mitgliederversammlung vom 20. 3

Juudo bleibt Vorstand (schon wieder), Johannes Schriftföhren und Günther (Mausi) Kassier. Neu hinzugekommen sind Renate (sie will sich vorwiegend um Organisatorisches d. h. Zentrum kümmern) und Georg (der sich die Öffentlichkeitsarbeit annehmen will.).

Der Kassenstand zum 31. 12. 81. betrug DM 2005,85

Gemeinnützigkeit

In unserer Klage knacken wir die Argumentation "nicht im Sinne des allgemeinen Besten". In der Zwischenzeit liegt die Antwort des Finanzamts vor. Merkwürdigerweise verläßt es seine Argumentationskette und bezieht nun einen rein formalen Standpunkt. Die Gemeinnützigkeit wäre abzulehnen weil in unserer Satzung die Mittelverwendung nicht angegeben wurde.

Frieden

Am 17. April findet in München eine große Friedensdemo statt. Die HuK und die AG Politik des VSG nehmen daran teil. Wir fordern Euch auf, Euch anzuschließen, denn: "Schwule brauchen den Frieden"! Für abends (ab 20.00h) organisiert der Arbeitskreis "Schwule und Lesben bei den Grünen" ein Schwules Grünes Friedensfest im VSG-Zentrum.

Antifa-Wochenende in München

Für Freitag, den 7. Mai hat die AG Politik des VSG einen Schweigemarsch durch die Innenstadt angemeldet. Wir gedenken der vielen Opfer des Nationalsozialismus, v.a. der schwulen.

Wir treffen uns ab 18.30h am Marienplatz und gehen um 19.00h über Sendlinger Tor, Sonnenstraße, Stachus und Lenbachplatz zum Platz der Opfer des Nationalsozialismus.

Am Samstag den 8. Mai von 9.00h bis 18.00h haben wir an der Münchner Freiheit einen Infostand.

Beide Veranstaltungen sind bereits genehmigt.

Samstag Abend findet um 20.00h im VSG-Zentrum eine Lesung von antifaschistischen Texten statt.

Wir erwarten, daß alle Mitglieder sich an diesen Aktionen beteiligen.

Nachschub Nr. 9, 11, 13, 15, 16, 17, 18, 21 ab ca. 1.7.81

Rosa Fieder

Zeitung der schwulen Bewegung

2 FÜR SCHWULES LEBEN, POLITIK, PHANTASIE

- erscheint etwa zweimonatlich - mit schwul-comics viele Informationen zu aktuellen Themen und Schwerpunktberichterstattung, (Sch)Lyrik und P(rosa), Kultur, Satire und Lockerem ... überregional leider die letzte fortschrittliche schwule Zeitung ...

Rosa Fieder kostet pro Heft 3,- (bei Versand zzgl. -50 Reb) liegen -50 Reb in Briefmarken gibt ein kostenloses Probeexemplar!

Redaktion und Verlagsdruckerei RSK
33411
372150
330533 ab 4° 8500 Würzburg 30

Manchmal kostet 6 Hefte 20,- (da Wdh. Reb. nicht zu)

Wiederverkäufer bekommen 9 b 10 Stk. Abnahme 20% Rabatt!

SCHWUL?

BEI SCHWIERIGKEITEN



ROSA
TELEFON
IM VSG

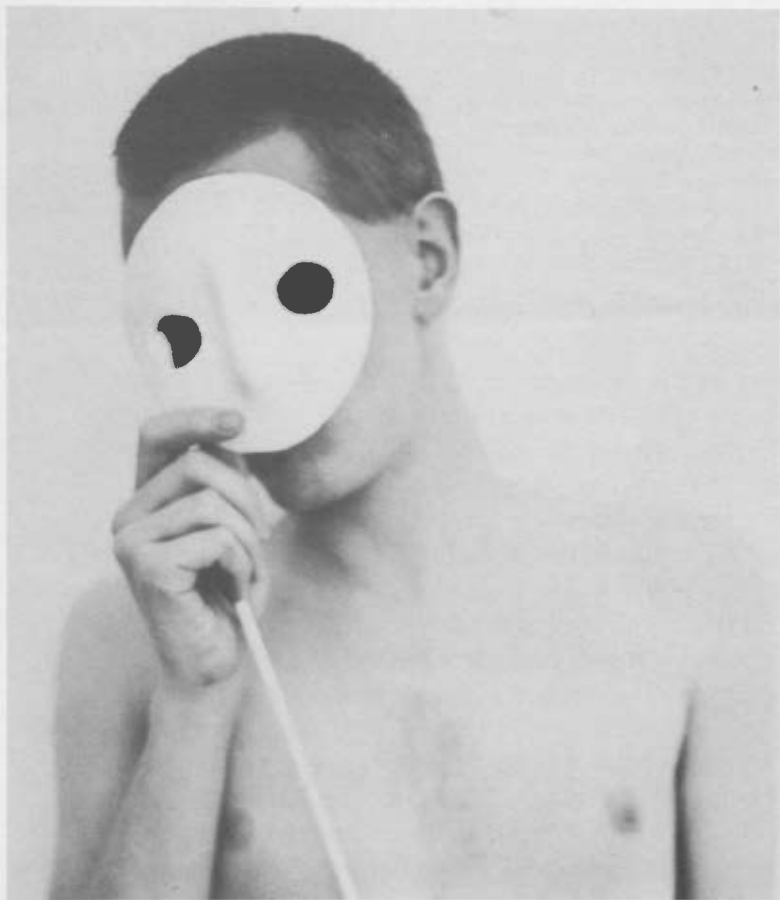
089/4486085
MO + FR 20 - 23 UHR

Gustl Angstmann

15,- DM

Ein ganz normaler Mann

Geschichten



Verlag Friedl Brehm, D-8133 Feldafing/Obb.

Postfach 90 - Telefon 08157/410

Gustl Angstmann

geboren 12. Januar 1947

in München

Kindheit und Jugend

in München-Haidhausen

1964 Facharbeiter

1966 Klostersnovize

1971 Abitur am Abendgymnasium
in Mainz

1971–78 Studium der Pädagogik,
Psychologie, Soziologie an
der Universität München

1978 Promotion: Dr. phil.

Arbeit in der Erwachsenenbildung
und psychotherapeutischen
Erziehungsberatung

Veröffentlichungen:

Sozialwissenschaftliche Fachbücher
und in literarischen Zeitschriften;

1981 erstmals öffentliche Lesung
bei den

Haidhauser Büchertagen



Was ist ein „ganz normaler Mann“? Der Autor stellt die Frage; er läßt zwar dem Leser die Freiheit einer Antwort, aber zwingt ihn zur persönlichen Stellungnahme, die betroffen macht, mit Kopf und Bauch und Herz.

Wieder ein „Männerbuch“, oder ein „Schwulenbuch“? Ja und Nein. Die Kurzgeschichten, Gedichte und Stimmungsbilder bringen keine sozialwissenschaftlichen Erklärungen. Das Buch nimmt den verdrängten Alltag der Männer ernst; es beleuchtet den alltäglichen Augenblick, der uns im Banalen die phantastische Chance unserer Lebendigkeit bietet.

Der Autor will vor allem erzählen: von homosexuellem Leben in der Münchner Szenerie der Kneipen, Klappen, Parks, U-Bahn, Kontaktanzeigen und der Schwulenbewegung; von Lust, Gefühl, Hoffnung, Enttäuschung, Sehnsucht eines Mannes, der sein schwules Selbstbewußtsein zaghaft liebt, weil er Menschen liebt.

April

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1.	2. VSG-Abend	3.	4. 15 ³⁰ Kaffeeeklatsch
5. VSG-Diskussion Das Elend der Männlichkeit	6. 19 ³⁰ Org. Ausschuß	7. 20 ⁰⁰ AG-P	8.	9. VSG-Abend	10.	11. 15 ³⁰ Kaffeeeklatsch
				Karfreitag		
12. VSG-Abend	13.	14. 20 ⁰⁰ Pädogruppe	15.	16. VSG-Abend	17. Friedens- demo! 20 ⁰⁰ Friedensfest	18. 15 ³⁰ Kaffeeeklatsch
Ostermontag						
19. VSG- Nachgespräch über BENT.	20. 20 ⁰⁰ MLC/VSG gemeinsamer Abend!	21. 20 ⁰⁰ AG-P	22. 20 ⁰⁰ Lesung in SODOM	23. VSG-Abend	24.	25. 15 ³⁰ Kaffeeeklatsch zum letzten Mal!
26. VSG- Diskussion Selbsthilfegruppe etwas für Schule?	27.	28. 20 ⁰⁰ Pädogruppe	29.	30. VSG-Abend		

VSG-Zentrum: Weißerburger Str. 26 (UG) Tel.: 4486085

SODOM: Reichenbacher Str. 51 Tel. 2015180

Mai

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					1. Gustl's Fummel- party 20 ⁰⁰	2.
					Tag der Arbeit	
3. VSG - Abend	4. 19 ³⁰ Org. Ausschuß	5. 20 ⁰⁰ AG - P 20 ⁰⁰ Lesung in SODON	6.	7. 18 ³⁰ Schweigener marsch VSG - Abend	8. Infostand: 9 ⁰⁰ / 18 ⁰⁰ h 20 ⁰⁰ Lesung in VSG	9.
10. VSG - Abend	11.	12. 20 ⁰⁰ Pädogruppe	13.	14. VSG - Abend	15.	16.
17. 20 ⁰⁰ Theater in VSG	18.	19. 20 ⁰⁰ AG - P	20. Himmelfahrt	21. VSG - Abend	22.	23.
24. 20 ⁰⁰ Lesung in VSG	25.	26. 20 ⁰⁰ Pädogruppe	27.	28. VSG - Abend	29.	30.
31. VSG - Abend	<p>VSG-Zentrum: Weißburger Str. 26 (49) Tel. 4486 085</p> <p>SODON: Reichenbacher Str. 51 Tel: 201 51 80</p>					

MLC e.V. lädt ein

Der MLC e.V. lädt alle VSG-Mitglieder herzlichst ein auf ein gemütliches Beisammensein am Dienstag, den 20. April, 20.00h im VSG-Zentrum. Es gibt Freibier und Buffet!

Das Ziel ist, daß sich die Mitglieder von MLC und VSG kennenlernen, vielleicht näherkommen und bestehende Vorurteile abbauen. Bitte kommt zahlreich, es kostet ja nichts, im Gegenteil!

Neuerscheinungen

Im Verlag Pusteblume erscheint ein neues Lesebuch "Wo Dornenlippen dich küssen". Einige der Autoren (Angstmann, Berg, Jafrate, Sigl) lesen am 5. Mai um 20.00h in der Buchhandlung SODOM, Reichenbachstr. 51 und am 24. Mai im VSG-Zentrum.

Gustl Angstmanns Erstling "Ein ganz normaler Mann" erscheint im Friedl Brehm Verlag. Gustl liest am 22. April im SODOM.

Am 1. Mai steigt im VSG-Zentrum "Gustls Fummelparty", wo er auch noch einige Texte aus seinem Buch liest. Er kommt im Fummel. Ihr hoffentlich auch!

Theater

Erstmals in der Geschichte des VSG spielen Mitglieder Theater. Das Stück von Hermann Raeger "Faust oder eine griechische Tragödie in drei Aufzügen" wird von Thomas, Manuel und Jens gespielt. Regie hat Georg, und wie ich gehört habe, soll es auch ein Bühnen-Laurent.

Sodom

Ein Buchladen für alle
schwulen Männer und Frauen
Reichenbachstr. 51
8000 München 5
Geöffnet:
Mo-Fr von 10 - 18.30
Sa von 10 - 14

Klappentext

Bevor ich gestern abend in den VSG kam, hatte ich ein interessantes Erlebnis. Ein starker Trieb zog mich (wie üblich) in die Ettstraße - Underground Station. Und was sahen meine trüben, frühjahrmüden Augen? Folgenden "Klappentext" - groß und überdimensional auf der Front-PiB-Seite:

"Vorsicht! Homofeindliche junge (Kripo) Polizeibeamte in Zivil (Neonazis oder verklemmte, neidische Halbschwule oder beides!) machen hier Jagd auf einzelgänger um sie zu beleidigen und zu schlagen! Wie z.B.: 26.03.1982 - 23.15 Uhr - 2 junge Beamte in Zivil, aber aus einem POLIZEI-VW-Bus kommend, kontrollierten einen Alleinstehenden mit den Bemerkungen Schwule Sau und ähnliches - obwohl der Paß in Ordnung war - begleiteten sie ihn bis zur LODEN FREY-Passage und der eine von ihnen (klein, zierlich und mit Parka) verabschiedete sich mit gezielten Schlägen ins Gesicht! (weiter in roter Farbe) WEHRT EUCH!!! Es gibt kein Gesetz, daß den Aufenthalt hier verbietet oder einschränkt!-Nehmt und macht Zeugen miteinander! ERSTATTET ANZEIGE!!! SEID NICHT FEIGE!!!! SONST KOMMT WIEDER EIN ZWEITES 3. REICH mit KZ!!! LAUFT NICHT WEG!!! HELFT EUCH GEGENSEITIG!!! GEBT ALLEN ZEITUNGEN BESCHIED!!!! "

Zitatende

Ich war zunächst wie von den Socken und staunte Bauklötze - dann zuckte ich meinen BUKO und notierte diese "Feuer-Schrift" an der Wand. Anschließend entstand eine sehr angeregte Diskussion die ich dann endlich erleichtert oben auf der Straße "Michaelis-Kirche" mit einem netten älteren Herrn intensiv fortführte. Ich gab ihm zum Abschluß unsere Vereinsadresse. Deshalb mein spätes kommen - ansonsten bin ich wirklich im Stress - Computer haben es in und an und um sich.

Gelesen und niedergeschrieben: Montag 05.04.82 23.00 Uhr

Wers nicht glaubt soll sich selbst überzeugen, vielleicht kann dies einer noch fotografieren?

Ich persönlich fand dieses sehr stark!

Eure Mausi

Nr. 1 Mai/Juni 82 DM 6,- ISSN 0722-4444

TORSO

... hat sich ein interessantes
... in die ...
... auf der

nein!
Magazin für Männer.

Ab 26. April am Kiosk oder

direkt vom Quadro Verlag,
Nollendorfstraße 21 · 1000 Berlin 30